

Grundschule Hillegossen Projekt „Gewaltfrei Lernen“ wurde von Osthusenrich- Stiftung unterstützte



Projekt „Gewaltfrei Lernen“: Schulleiter Markus Landerbarthold (links) und Dr. Ulrich Hüttemann (Osthusenrich-Stiftung) besuchten eine Übungsstunde, die von Coach Stephan Hansen-Peltzer (Mitte) geleitet wurde. Mit Begeisterung waren die Kinder dabei.

Bielefeld-Hillegossen (pk). „Gewaltfrei Lernen“ ist ein bewegungsreiches Trainingskonzept zur Förderung des sozialen Lernens, von Teamwork und Konfliktfähigkeit. Erfolgreich praktiziert wird es an vielen Grundschulen in NRW – so auch an der Grundschule Hillegossen. Unterstützt wurde das Projekt mit 1.800 Euro der Gütersloher Osthusenrich-Stiftung, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe fördert. « Die Osthusenrich-Stiftung ist fördernd tätig und geht Projektpartnerschaften nur mit den Institutionen und Einrichtungen ein, die ihren Sitz in Ostwestfalen-Lippe haben. Wir wollen mit Ihnen als unserem Projektpartner auf „Augenhöhe“ zusammenarbeiten » teilt die Stiftung auf ihrer Homepage mit. Eine Woche lang haben die Hillegosser GrundschülerInnen mit ihrem Coach Stephan Hansen-Peltzer, von ‚Gewaltfrei lernen‘ geübt, wie man sich bei Auseinandersetzungen verhalten sollte. Der Verein „Gewaltfrei lernen e.V.“ arbeitet in enger Kooperation mit der Sportschule Köln und hat Strategien zur Konfliktlösung für Kinder entwickelt. Drei intensive Trainingsmodule für jede Klasse, ein Elternabend mit praktischen Übungen und eine Lehrerfortbildung gehören zum Konzept. Dadurch werden alle Beteiligten in den Prozess eingebunden und können in gleicher Weise auf Auseinandersetzungen reagieren. Was kann schon einmal im Alltag passieren? In den Unter-

richtspausen tummeln sich 230 Kinder auf dem Schulhof – Karl stellt Melissa ein Bein, Julia macht sich über Pias neue Schuhe lustig, Finn beleidigt Hassan mit Worten und der versetzt ihm direkt einen kräftigen Schubs. Früher gab es viele Tränen und auch Raufereien unter den Schulkindern. Wie sich die Kinder mit Worten zur Wehr setzen und dabei gleichzeitig stark und selbstbewusst auftreten können, lernten sie in dieser einen Woche. Wenn man nun über den Schulhof geht, hört man Sätze wie „Stopp, hör auf, ich will das nicht!“ oder „Hör jetzt auf, sonst gehe ich zur Aufsicht!“, begleitet von körpersprachlichen Gesten wie fester Stand (= bärenstark), ernster Blick und der ausgefahrenen Stopp-Hand. „Diese Maßnahmen wurden in der Projektwoche eingeübt und stärken sowohl die Gemeinschaft der Kinder in den Klassen als auch das Lernverhalten“, teilt Schulleiter Markus Landerbarthold im Pressegespräch mit. Der Erfolg gibt ihm Recht – auf dem Pausenhof geht es wesentlich ruhiger zu. „Kinder, die gelernt haben, ihre Sprache zur Klärung von Konflikten zu nutzen, können sich auch im Unterricht besser auf das Lernen konzentrieren, sind teamfähiger und damit für ihr weiteres Leben bestens gerüstet“, so der Schulleiter weiter. Von der Osthusenrich-Stiftung überzeugte sich Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Hüttemann über das Erfolgsergebnis an der Grundschule Hillegossen und war begeistert.



Brüning Bau GmbH

Bauunternehmen

- Ausführung sämtlicher Bauarbeiten
- Beratung
- Sanierung

Industriestraße 46
33818 Leopoldshöhe
Tel.: 0 52 02 / 99 32 11
Fax: 0 52 02 / 99 32 12
Mail: bau-bruening@web.de

Ihr Autopartner
in Oerlinghausen

Autohaus EGGER GmbH

- Neuwagen • Gebrauchtwagen • Jahreswagen
- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- HU und AU-Abnahme • Karosserie-Instandsetzung

Mo.-Do.: 07:30–17:30 Uhr · Fr.: 07:30–17:00 Uhr · Sa.: 08:30–12:00 Uhr
Marktstr. 33 · 33813 Oerlinghausen · Tel. 05202 - 4293 · Fax 6076

TuRa 06 Bielefeld e.V. Zahlreiche Ehrungen und Neuwahlen



Bei der Mitgliederversammlung am 14.5.2019 im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Stieghorst, standen neben den Berichten der Geschäftsführung und der Abteilungsleiter auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Für Ihre langjährige Verbundenheit zum Verein wurden geehrt:
Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Marianne Stasch, Dietlef Wiedey
Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Monika Kabisch, Maria Krawitsch, Adolf Krawitsch, Anita

Kunze, Ulrich Kunze, Angelika Niebuhr, Brigitte Panhorst, Reinhard Vormfenne, Doris Zozmann
Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Gerhard Niebuhr, Klaus Pollmeier
Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit: Helga Linnenkamp
Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber erneut wiedergewählt: 1. Vorsitzender: Peter Strauch, 2. Vorsitzender: Frank Reimann, Geschäftsführerin: Annette Ruwe, Finanzwartin: Elke Pollmeier